

DEUTSCHERALPENVEREIN

Mitteilungsheft der Sektion Feucht e.V.



www.dav-feucht.de

Jahrgang 25

Mai - August 2018

Heft 2





**Jetzt App laden
und Finanzen
mobil erledigen.**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Die VR-BankingApp. Jetzt im App Store und im Google Play Store.

**Raiffeisenbank
Aldorf-Feucht eG**





Liebe Mitglieder der DAV-Sektion Feucht,

„The times they are a-changin‘.“ so sang es einst Bob Dylan, der mittlerweile 76-jährige, 1964 auf dem gleichnamigen Album. In unserer Sektion gibt es bestimmt auch jede Menge 76-jährige (und noch ältere) Mitglieder, die zum Thema „Die Zeiten ändern sich“ (im Bergsport) sicher so manche Anekdote erzählen könnten. Gletschertouren mit einer Reepschnur um den Bauch und Eispickel, länger als Spazierstöcke. Vom Abseilen im Dülfersitz haben sie noch eine Narbe im Genick. Die Einführung des Sitzgurtes beim Klettern war schon fast revolutionär, und heutzutage zwingen sich Sportkletterer in



Schuhe, die oft 1-2 Nummern zu klein sind und treten sich in Kletterhallen oder an unserer Kletterwand trotzdem noch auf die Füße. In den Felsen wird heute meistens clean geklettert; mit für den Außenstehenden exotischen Geräten wie „Friends, Camelots oder Wallnuts“ u.a. wird gesichert, sofern nicht eine Bohrhakenreihe die 15 m lange Route im Klettergarten großzügig hinaufleitet.

Bestrebungen unserer Gesellschaft, die (ständig) auf mehr Sicherheit und Risikominimierung bedacht ist, hinterlassen natürlich auch im DAV ihre Spuren. Mit der immer neuen Entwicklung von Sicherungsgeräten und Standards kommt wieder ein Stück mehr Sicherheit. Das gerade ist es, was den Bergsport ausmacht: Er vereint Generationen, ist technisch jedoch naturverbunden und ein wenig Abenteurer darf man dabei auch sein.

Die Sektion freut sich, Ihnen ein umfangreiches und vielfältiges Touren- und Veranstaltungsprogramm vorstellen zu können. Wir freuen uns, wenn die Veranstaltungen Ihr reges Interesse finden. Ich bin wieder einmal beeindruckt über die Diversität innerhalb unseres Vereins. Die Angebote reichen bereits jetzt von Ausbildungskursen für Anfänger und Fortgeschrittene im Klettern in Fels und Eis bis hin zu Mountainbike-, Rennrad- und klassischen Fahrradtouren. Als Ausbildungsreferent kann ich Ihnen versichern, dass unsere Trainer nicht nur ihr Bestes geben – ich bin auch von der Qualität der Ausbildung überzeugt. Vor allem die angesprochenen Weiterentwicklungen im Bereich der Sicherungstechnik sind nicht nur mein Augenmerk, sondern werden in der DAV Ausbildung großgeschrieben.

Inhaltsverzeichnis

LEITARTIKEL 3-4

AKTUELLES

Neue Mitglieder
Bergtouren, Kurse 4-17

BEITRÄGE

aus dem Vereinsleben 18-21/24-31

PROGRAMM

der Sektion Feucht e. V. 22-23

FAMILIE/JUGEND 36-37

MITGLIEDSBEITRÄGE 41

ANSPRECHPARTNER

der Sektion Feucht e. V. 42-43



ALS NEUE MITGLIEDER DER SEKTION FEUCHT BEGRÜßEN WIR

Aus Büchenbach:

Birgit Jakowitz
Lea Weyer
Patrick Weyer

Aus Burgthann:

Matthias Bauer
Anina Englert
Heiko Englert
Maite Englert
Ulrike Englert
Sophia Mandl

Aus Dormitz:

Jürgen Kreissl

Aus Feucht:

Tanja Baumann
Lena Derenthal
Tim Dirlewanger
Malte Hans Engelhardt
Charlotte Luise Göß
Jara Maria Göß
Finn Hümmer
Alexander Kestler

Christian Kestler
Lukas Kestler
Arthur Merk
Guido Naumann
Michael Tolz
Helene Winkler

Aus Fürth:

Tobias Beier
Helena Khorrami
Katrin Reber

Aus Nürnberg:

Stephanie Eger
Christina Fischer
Andreas Hammon
Janina Meyer
Simone Miranda-Schönfelder
Sebastian Oed
Liane Olaszek
Jan Rauch
Claudia Rupprecht
Giuseppe Stein

Aus Postbauer-Heng:

Bernd Pöllet
Jonas Pöllet
Moritz Pöllet

Aus Reinheim:

Lenia Wiese
Mika Wiese

Aus Schnaittach:

Bastian Handel
Elke Handel

Aus Schwanstetten:

Annett Naumann-Seidl

Aus Schwarzenbruck:

Anna Böhnlein
Elmar Böhnlein
Heike Böhnlein
Luisa Böhnlein
Catherina Bothe
Martina Häfner
Maximilian Singldinger



GRUSSWORT FORTSETZUNG

Zeigen Sie unseren Übungsleitern, Trainern, Jugendbetreuern und allen Ehrenamtlichen, dass es sich lohnt, sich für unsere Sektion einzusetzen. Nehmen Sie teil. Bringen Sie Ihre Kinder zum Bergsport, empfehlen Sie die Sektion bei Ihren Freunden und machen Sie selbst ehrenamtlich mit. So sichern Sie die Zukunft der Sektion. Ich wünsche Ihnen viel Spaß! Kommen Sie gesund über einen hoffentlich langen Bergsommer.

Kai Bellmann

Stv. Vorstand und Ausbildungsreferent



**5. Mai
2018 von
13 - 17 Uhr**

**in der
Wilhelm-Baum-
Sporthalle und im
DAV-Kletterzentrum-
Feucht**

**Kuchen, Kaffee,
Brezen und Getränke**

*Verlosung von attraktiven Preisen!
Unterstützt von:*



11. Feuchter Jugenvertag



Kletterzentrum Feucht



Bereitschaft Feucht-Schwarzenbruck



Schlauchkegeln



Bogenschießen



Juggern



Roter Rummel



Preise



*Lichtgewehr-
schießen*



*Volkstanz
und Spaß*



Veranstaltung	Ausbildungskurs Mobile Sicherungsmittel
Datum:	19.05. bis 20.05.2018 (Samstag - Sonntag)
Kursleiter:	Kai Bellmann, FÜL (Trainer C) Bergsteigen
Anmeldungen bei:	Kai Bellmann
E-Mail:	kontakt@kai-bellmann.de
Telefon:	0176-70156968
Meldeschluss:	01.05.2018
Teilnehmeranzahl:	max. 6 Teilnehmer
Kursbeschreibung/ Ausbildungsinhalte:	Dieser Kurs richtet sich an Kletterer, die bereits Erfahrungen im Vorstieg auf gut abgesicherten Routen gesammelt haben. Geschult wird die richtige Verwendung von Sicherungsmitteln, wie beispielsweise Klemmekeile, Friends, Schlingen und Sanduhren.
Anforderungen / Voraussetzungen:	Klettererfahrung am Fels. Selbstständige Sicherungstechnik mit mindestens 1 Sicherungsgerät
Ausrüstung:	persönlich: Helm, Gurt, Kletterschuhe, 5 Express-Sets, 3 Schraubkarabiner, 2 x 120cm Bandschlinge, 1x 80cm Bandschlinge, verschiedene weitere Bandschlingen (falls vorhanden), Sicherungsgerät (Tube, GriGri, etc.), Set Klemmekeile + Klemmekeilentferner (falls vorhanden), Friends (falls vorhanden), Tricams (falls vorhanden), Hexendrix (falls vorhanden), 1 Einfachseil pro Teilnehmer
Kosten/ Unterkunft:	Landgasthof Fischer, Betzenstein / 40 € (ohne Übernachtung und Verpflegung)
Treffpunkt / Uhrzeit:	wird noch bekannt gegeben
Anfahrt mit:	Privat-Pkws (Fahrgemeinschaften)
Vorbereitung	wird noch bekannt gegeben
Sonstiges:	Auf die Eigenverantwortung und die Haftungsbegrenzung gemäß §6, Absatz 4 und 5 unserer Satzung, sowie den Teilnahmebedingungen der Anmeldung wird hingewiesen. Das Quartier wird i.d. R. für die Teilnehmer reserviert. Jeder Teilnehmer trägt die Kosten für sich selbst, auch die Fahrt- und sonstigen Kosten. Wir stellen ausdrücklich klar, dass kein Reisevertrag vorliegt und die Sektion kein Reiseveranstalter ist, sondern es sich um Fahrten im Rahmen unseres Vereinszwecks handelt.

Gilt für alle Touren!!!



Veranstaltung:	Kurs "Klettern in Mehrseillängenrouten" in Ponte Brolla (Tessin)
Datum:	30.05. bis 03.06.2018 (Mittwoch - Sonntag)
Organisator / Leiter:	Ulrike Hünefeld und David Bierwagen Beide Trainer B Plaisirklettern (Mehrseillängen)
Anmeldungen bei:	Ulrike Hünefeld
E-Mail:	ulrike.huenefeld@t-online.de
Telefon:	0170-5857247
Meldeschluss:	30.03.2018
Teilnehmeranzahl:	6 - 8 Teilnehmer
Tourenbeschreibung:	Standplatzbau, Seilschaftsablauf, Knotenkunde, Legen von mobilen Sicherungsmitteln (Friends, Keile...) und Abseilen sind Themen, die für das Klettern von Mehrseillängenrouten wichtig sind. Wir üben nötige Techniken + werden das Gelernte in leichten Mehrseillängenrouten anwenden.
Anforderungen / Schwierigkeiten:	Gute Kenntnisse in der Sicherungstechnik, Kletterkönnen Halle/Fels etwa im 5.Schwierigkeitsgrad (Vorstieg)
Ausrüstung:	pro Teilnehmer: Klettergurt, Kletterschuhe (bequem), Helm, Tuber mit Plattenfunktion, HMS-Karabiner, Kurz-Prusikschlinge (6mm x 1m), Tagesproviant, Zustiegschuhe, Wetterschutz pro Seilschaft: 4 Bandschlingen (120 cm), 9 - 10 Verschlusskarabiner, 12 Expressen, Seil wenn vorhanden: Doppelseil, mobile Sicherungsmittel wie Klemmkeile, Friends, etc. Fehlendes Material kann nach Absprache evtl. auch von der Sektion geliehen werden.
Kosten:	Unterkunft: Pension in Ponte Brolla zzgl. Fahrtkosten - Übernachtung/Verpflegung Kursgebühr: € 140,- (Sektion Feucht), € 160,- (andere Sektionen)
Treffpunkt / Uhrzeit:	Mittwoch (nach Absprache)
Anfahrt mit:	Privat-Pkws (Fahrgemeinschaften)
Vorbesprechung	nach Absprache nach Anmeldung (verpflichtend)
Sonstiges:	Auf die Eigenverantwortung und die Haftungsbegrenzung gemäß §6, Absatz 4 und 5 unserer Satzung, sowie den Teilnahmebedingungen der Anmeldung wird hingewiesen. Das Quartier wird i.d. R. für die Teilnehmer reserviert. Jeder Teilnehmer trägt die Kosten für sich selbst, auch die Fahrt- und sonstigen Kosten. Wir stellen ausdrücklich klar, dass kein Reisevertrag vorliegt und die Sektion kein Reiseveranstalter ist, sondern es sich um Fahrten im Rahmen unseres Vereinszwecks handelt.

Gilt für alle Touren!!!



Veranstaltung:	Anfängerkurs Alpinklettern
Datum:	15.06. bis 17.06.2018 (Freitag - Sonntag)
Tourenleiter:	Birgit Kuhn, Trainerin B Alpinklettern
Anmeldungen bei:	Birgit Kuhn
E-Mail / Telefon:	kuhn.birgit@yahoo.de , 0911-3658662
Meldeschluss:	08.06.2018
Teilnehmeranzahl:	2 bis 4 Teilnehmer
Tourenbeschreibung:	Standplatzbau und -organisation, mobile Sicherungsmittel, Abseilen, Wegfindung etc. Anwendung der Themen in alpinen Mehrseillängenrouten rund um die Oberreintalhütte. Dieser Kurs eignet sich sowohl für Anfänger im Alpinklettern, als auch Erfahrene, die ihren Wissensstand um aktuelle Sicherungstechniken bereichern wollen.
Hütten:	Oberreintalhütte, Sektion Garmisch-Partenkirchen
Gipfel:	Oberreintalurm, ggf. unterer Schüsselkarturm
Anforderungen / Schwierigkeiten:	Kletterkönnen beim Sportklettern am Fels V-VI UIAA Grad im Vorstieg. Erfahrung im Bergsteigen: Sicheres Gehen im 1er und 2er Gelände ohne Seilsicherung. Trittsicherheit, Schwindelfreiheit. Beherrschen des Sicherns mit HMS. Kondition für Zustiege bis zu 1000 Hm. Falls vorhanden, kann der Zu- und Abstieg zur Hütte mit dem Mountainbike zeitlich verkürzt werden.
Ausrüstung:	Komplette alpine Kletterausrüstung: Details zur Ausrüstungsliste bei dem Vortreffen. Tagesrucksack für die Klettertour. Selbstverpflegung für drei Tage. Der Hüttenwirt kocht, "am liebsten Nudeln", abends gegen Geld für alle Gäste. Getränke sind auf der Hütte erwerblich.
Kosten:	Kursgebühr 150€ Hüttenübernachtung: Mitglieder 18€, Nichtmitglieder 38€ Eintritt: Partnachklamm 10€ Hin-und Rückweg.
Anzahlung:	50 € bis 08.06.2018.
Rücktritt (bis spätestens):	Falls sich bei dem Vortreffen oder später rausstellen sollte, dass der/die Teilnehmer/in nicht mitfahren können, keine Rückerstattung der Anzahlung. Die Anzahlung gilt auch als Kursgebühr für das Vortreffen, bei dem schon Grundlagen vermittelt werden.
Kartenmaterial:	Gemza, Oswald, Pfanzelt, Kletterführer Wetterstein Nord, Panico Verlag; Internet: www.hgbap.de ; Alpenvereinskarte BY8 Bayerische Alpen, Wettersteingebirge/Zugspitze
Treffpunkt / Uhrzeit:	Wird bei Vorbesprechung vereinbart
Anfahrt mit:	Bahn und Mountainbike
Vorbesprechung / Treffen (verpflichtend):	09.06.2017 Klettern einer Mehrseillängenroute am Röthelfels (zu finden unter www.frankenjura.com) in der fränkischen Schweiz mit alpiner Kletterausrüstung soweit vorhanden. Danach in Gaststätte weitere Informationen zum Kurs.
Sonstiges:	Auf die Eigenverantwortung und die Haftungsbegrenzung gemäß §6, Absatz 4 und 5 unserer Satzung, sowie den Teilnahmebedingungen der Anmeldung wird hingewiesen.



Veranstaltung	Grundkurs Felsklettern
Datum:	22.06. bis 24.06.2018 (Freitag - Sonntag)
Kursleiter:	Ulrike Hünefeld und David Bierwagen Beide Trainer B Plaisirklettern (Mehrseillängen)
Anmeldungen bei:	Ulrike Hünefeld
E-Mail:	ulrike.huenefeld@t-online.de
Telefon:	0170-5857247
Meldeschluss:	01.06.2018
Teilnehmeranzahl:	8 - 12 Teilnehmer
Kursbeschreibung/ Ausbildungsinhalte:	Auf dem Programm stehen die Grundlagen des Kletterns am Felsen: Knotenkunde, die richtige Bedienung des Sicherungsgeräts, Klettern und Sichern im Toprope und im Vorstieg, Umfädeln am Umlenker, Abseilen sowie die Besonderheiten des Kletterns am Naturfels
Anforderungen / Voraussetzungen:	Keine klettertechnischen Voraussetzungen, sportliche Einstellung
Ausrüstung:	Kletterausrüstung, Material kann nach Absprache ausgeliehen werden
Unterkunft/ Kosten:	Morschreuth - Zur guten Einkehr Kursgebühr: € 50,- (Sektion Feucht), € 70,- (andere Sektionen) (zuzüglich Übernachtung/Frühstück)
Treffpunkt / Uhrzeit:	Freitagabend (nach Absprache)
Anfahrt mit:	Privat-Pkws (Fahrgemeinschaften)
Vorbereitung (verpflichtend):	nach Absprache nach Anmeldung
Sonstiges:	Auf die Eigenverantwortung und die Haftungsbegrenzung gemäß §6, Absatz 4 und 5 unserer Satzung, sowie den Teilnahmebedingungen der Anmeldung wird hingewiesen. Das Quartier wird i.d. R. für die Teilnehmer reserviert. Jeder Teilnehmer trägt die Kosten für sich selbst, auch die Fahrt- und sonstigen Kosten. Wir stellen ausdrücklich klar, dass kein Reisevertrag vorliegt und die Sektion kein Reiseveranstalter ist, sondern es sich um Fahrten im Rahmen unseres Vereinszwecks handelt.

Gilt für alle Touren!!!



Veranstaltung	Bergwanderwoche Karawanken
Datum:	24.06. bis 30.06.2018 (So bis Sa)
Tourenleiter:	Franziska Stüllein
Anmeldungen bei:	Franziska Stüllein
E-Mail:	f.stuellein@posteo.de
Telefon:	09128/13439
Meldeschluss:	28.02.2018
Teilnehmeranzahl:	max. 8 Personen
Tourenbeschreibung:	Tagestouren mit Gipfelbesteigungen
Hütten:	Berggasthof
Anforderungen / Schwierigkeiten:	Bergwandererfahrung, Trittsicherheit, Kondition für die Gehzeiten
Gehzeiten (ohne Pausen):	5 – 7 Stunden
Ausrüstung:	übliche Bergwanderausrüstung, Wanderstöcke
Kosten:	56 Euro Übernachtung - HP im Doppelzimmer
Treffpunkt / Uhrzeit:	Kirchweihplatz Feucht, Zeit wird bekannt gegeben
Anfahrt mit:	Privat-Pkws (Fahrgemeinschaften)
Vorbereitung (verpflichtend):	am Sektionsabend im Mai
Sonstiges:	Auf die Eigenverantwortung und die Haftungsbeschränkung gemäß §6, Absatz 4 und 5 unserer Satzung, sowie den Teilnahmebedingungen der Anmeldung wird hingewiesen. Das Quartier wird i.d. R. für die Teilnehmer reserviert. Jeder Teilnehmer trägt die Kosten für sich selbst, auch die Fahrt- und sonstigen Kosten. Wir stellen ausdrücklich klar, dass kein Reisevertrag vorliegt und die Sektion kein Reiseveranstalter ist, sondern es sich um Fahrten im Rahmen unseres Vereinszwecks handelt.

Gilt für alle Touren!!!

Ausführung

**sämtl. Verputz- u.
Stuckarbeiten**



Helmut Meier
G M B H

Feucht ☎ 8935 u. 2706



Veranstaltung:	Alpinklettern: Schweiz, best of Genuss
Datum:	09.-15.07.2018
Tourenleiter:	Birgit Kuhn, Trainer B Alpinklettern
Anmeldungen bei:	Birgit Kuhn
E-Mail / Tel.:	kuhn.birgit@yahoo.de , 0911-3658662
Meldeschluss:	09.06.2017
Teilnehmeranzahl:	1 bis 2
Tourenbeschreibung:	Schweiz, best of Genuss". Aus dem Auswahlführer von Johanna Widmaier sollen ausgewählte Touren begangen werden. Je nach Wetterverhältnissen entscheidet sich das Ziel. Die Touren sind vom 5 bis 7 UIAA Schwierigkeitsgrad. Diese Ausschreibung ist bewusst breit angelegt, um hohe Flexibilität bei der Planung aufgrund der aktuellen Wetterverhältnisse zu gewährleisten und auf das Können der Teilnehmer einzugehen.
Hütten:	Entscheidet sich bei Vorbesprechung
Anforderungen / Schwierigkeiten:	Klettern im V bis VI Grad UIAA im Fels. Kondition für Zu- und Abstiege bis zu 1000 Hm. Erfahrung im Begehen von Mehrseillängentouren. Erfahrung im alpinen Gelände. Sicheres Bewegen über Blockgelände, Schneefelder, Geröllfelder, Steinschlaggelände.
Ausrüstung:	Komplette alpine Kletterausrüstung, Hüttenschlafsack, Details zur Ausrüstungsliste bei der Vorbesprechung.
Kosten:	500,- Kursgebühr.
Anzahlung:	50€ Anzahlung. Rücktritt bis spät. 15.06.2017
Konto	Birgit Kuhn, IBAN: DE90700100800967756805, BIC: PBNKDEFF
Treffpunkt / Uhrzeit	Uhrzeit und Ort wird auf dem Vortreffen mit den Teilnehmern vereinbart
Anfahrt mit:	Privaten PKW oder öffentlichen Verkehrsmitteln.
Vorbesprechung: (verpflichtend):	Termin wird nach Anmeldung mit den Teilnehmern vereinbart. Es findet eine Eingeh tour in einer Zweiseillängenroute im Frankenjura statt.
Kartenmaterial:	Best of alpine Genussklettereien von 3 bis 7 von Johanna Widmaier
Sonstiges:	Auf die Eigenverantwortung und die Haftungsbegrenzung gemäß §6, Absatz 4 und 5 unserer Satzung, sowie den Teilnahmebedingungen der Anmeldung wird hingewiesen.



Veranstaltung:	Tourenwoche Öztaler Alpen
Datum:	15.07. bis 20.07.2018 (Sonntag - Freitag)
Organisator / Leiter:	Wolfgang Stolzenberg
Anmeldungen bei:	Wolfgang Stolzenberg
E-Mail:	vorstand@dav-feucht.de
Telefon:	09128 / 4295
Meldeschluss:	30.05.2018
Teilnehmeranzahl:	max. 8 Teilnehmer
Tourenbeschreibung:	Hüttentour mit Gipfelbesteigungen im hochalpinen Gelände, Gletschererfahrung notwendig
geplante Hütten:	Vernagt Hütte, Hochjoch-Hospitz, Brandenburger Haus
mögliche Gipfel:	Fluchtkogel 3.500 m, Guslarspitze 3.151 m, Weißseespitze 3.526 m
Anforderungen / Schwierigkeiten:	Trittsicherheit, Kondition für Tagestouren bis zu 8 Stunden und 1200 Hm in Auf- und Abstieg, sicherer Umgang mit Steigeisen, Pickel und Spaltenbergung
Gehzeiten (ohne Pausen):	bis zu 8 Stunden
Ausrüstung:	Hochtourenausrüstung, Steigeisen, Pickel, Seil, Wanderstöcke, Mütze, Handschuhe, Gletscherbrille, Hüttenschlafsack
Kosten:	Übernachungskosten lt. Hüttenordnung; zusätzlich Essen, Getränke und Fahrtkosten
Anzahlung:	Übernachungskosten lt. Hüttenordnung können anfallen. Bei kurzfristiger Absage (< 10 Tage) können Stornogebühren anfallen!
Treffpunkt / Uhrzeit:	wird bei Vorbesprechung festgelegt
Anfahrt mit:	Privat-Pkw's (Fahrgemeinschaften) nach Vent. Parkplatz Gebührenpflichtig.
Vorbesprechung (verpflichtend):	Am Sektionsabend am 13. Juni im Zeidlerhof. Ausrüstung und voraussichtlicher Tourenablauf. Fahrgemeinschaften
Kartenmaterial:	AV-Karte 30/1+30/2 und http://www.outdooractive.com/de/
Sonstiges:	Auf die Eigenverantwortung und die Haftungsbegrenzung gemäß §6, Absatz 4 und 5 unserer Satzung, sowie den Teilnahmebedingungen der Anmeldung wird hingewiesen.



Veranstaltung:	Kletterreise nach Ailefroide
Datum:	01.09. bis 08.09.2018 (Sa - Sa)
Tourenleiter:	Ulrike Hünefeld, Trainerin C-Sportklettern und B-Plaisirklettern (Mehrseillängen) Alexandra Mannß, Kletterbetreuerin
Anmeldungen bei:	Ulrike Hünefeld
E-Mail:	ulrike.huenefeld@t-online.de
Telefon:	0170-5857247
Meldeschluss:	01.07.2018
Teilnehmeranzahl:	8 - 12 Teilnehmer
Tourenbeschreibung:	Ailefroide liegt auf etwa 1500 m Höhe oberhalb des französischen "Val Durance". Hier gibt es alles, was das Klettererherz begehrt: Ein- und Mehrseillängenrouten in sämtlichen Schwierigkeitsgraden sowie Boulderblöcke. Die Absicherung ist meist "französisch" gut, es gibt aber auch alpinere Routen. Es ist also für jeden Geschmack etwas geboten! In Ailefroide selbst gibt es Granitfelsen, in der Umgebung kann man aber auch Kalk und Konglomeratfelsen finden. Ein Kletterparadies!
Unterkunft:	Campingplatz oder Pension in Ailefroide
Anforderungen / Schwierigkeiten:	Die Teilnehmer müssen eigenverantwortlich und selbständig klettern können.
Gehzeiten (ohne Pausen):	bis zu x Stunden
Ausrüstung:	Zustiegsschuhe, persönliche Kletterausrüstung (Gurt, Schuhe, Helm, Sicherungs- bzw. Abseilgerät, Seil, Bandschlingen, Karabiner, Expressschlingen, evtl. mobile Sicherungsmittel...), Wetterschutz, ggf. Campingausrüstung
Kosten:	Übernachtung und Verpflegung zzgl. Fahrtkosten und persönlicher Bedarf
Treffpunkt / Uhrzeit:	nach Absprache
Anfahrt mit:	Privat-Pkw (Fahrgemeinschaften)
Vorbesprechung	nach Absprache (verpflichtend)
Sonstiges:	Auf die Eigenverantwortung und die Haftungsbegrenzung gemäß §6, Absatz 4 und 5 unserer Satzung, sowie den Teilnahmebedingungen der Anmeldung wird hingewiesen. Das Quartier wird i.d. R. für die Teilnehmer reserviert. Jeder Teilnehmer trägt die Kosten für sich selbst, auch die Fahrt- und sonstigen Kosten. Wir stellen ausdrücklich klar, dass kein Reisevertrag vorliegt und die Sektion kein Reiseveranstalter ist, sondern es sich um Fahrten im Rahmen unseres Vereinszwecks handelt.

Gilt für alle Touren!!!



Veranstaltung:	Hüttentour im Lechtaler Höhenweg
Datum:	02.09. bis 07.09.2018 (Sonntag - Freitag)
Organisator / Leiter:	Wolfgang Stolzenberg
Anmeldungen bei:	Wolfgang Stolzenberg
E-Mail:	vorstand@dav-feucht.de
Telefon:	09128 / 4295
Meldeschluss:	07.07.2018
Teilnehmeranzahl:	max. 8 Teilnehmer
Tourenbeschreibung:	Hüttentour, mit zusätzlichen Gipfelbesteigungen
Hütten:	mögliche Hütten: Stuttgarter, Leutkirchner, Kaiserjoch Haus, Ansbacher, Memminger, Frederic-Simms, Augsburg, Edelweißhaus
Gipfel:	Valuga, Stanzkogel und andere
Anforderungen / Schwierigkeiten:	Trittsicherheit, Kondition für Tagestouren mit 800-1000 Hm in Auf- und Abstieg
Gehzeiten (ohne Pausen):	5 - 7 Stunden
Ausrüstung:	Bergwanderausrüstung, Wetterschutz, Wanderstöcke, Mütze, Handschuhe, Hüttenschlafsack, evtl. Gamaschen
Kosten:	Übernachungskosten lt. Hüttenordnung; durchschnittlich 10 bis 15 €; zusätzlich Essen, Getränke und Fahrtkosten
Anzahlung:	Übernachungskosten lt. Hüttenordnung können anfallen. Bei Anmeldung fällig. Bei Absage (< 10 Tage) fallen Stornogebühren an!
Treffpunkt / Uhrzeit:	wird bei Vorbesprechung festgelegt
Anfahrt mit:	Privat-Pkw's (Fahrgemeinschaften)
Vorbesprechung (verpflichtend):	nach Absprache mit den Teilnehmern Ausrüstung und voraussichtlicher Tourenablauf. Fahrgemeinschaften
Kartenmaterial:	AV-Karte 3/2; 3/3 und http://www.outdooractive.com/de
Sonstiges:	Auf die Eigenverantwortung und die Haftungsbeschränkung gemäß § 6, Absatz 4 und 5 unserer Satzung, sowie den Teilnahmebedingungen der Anmeldung wird hingewiesen.



Veranstaltung	Ausbildungskurs: Eis und Firn (Vorbereitungskurs Hochtouren)
Datum:	07.09. bis 09.09.2018 (Freitag - Sonntag)
Kursleiter:	Kai Bellmann, FÜL (Trainer C) Bergsteigen
Anmeldungen bei:	Kai Bellmann
E-Mail:	kontakt@kai-bellmann.de
Telefon:	0176-70156968
Meldeschluss:	01.08.2018
Teilnehmeranzahl:	max. 5 Teilnehmer
Tourenbeschreibung / Ausbildungsinhalte:	Eis und Firn, Gehen mit Steigeisen, Begehen von Gletschern und Firnfeldern, Spaltenbergung und Selbstrettung, T-Anker, Setzen von Eisschrauben.
Hütten (voraussichtlich):	Hotel Steinbachgletscher, Gadmen, Schweiz
Anforderungen / Schwierigkeiten:	Klettererfahrung Outdoor (UIAA IV/V); Kondition für Touren bis zu 8h, Sicheres Begehen von weglosem Gelände (Blockgelände, Schrofen etc.)
Ausrüstung:	Ausrüstung persönlich (Material kann tlw. von der Sektion geliehen werden): steigeisenfeste Bergschuhe, Steigeisen mit Antistollplatte, leichter Pickel, Hüftgurt, 120cm Bandschlinge, 3 Schraubkarabiner, 1 Safe-Biner (z.B. Ball-Lock), 2 (baugleiche) Normalkarabiner, Steinschlaghelm, 2 Langprusik, 1 Kurzprusik, 1 Express-Set, 1 Eisschraube, Gletscherbrille, Regenhose (sofern vorhanden). Ausrüstung Gruppe: je 2 Teilnehmer: 1 Bikwaksack; 1 Erste-Hilfe-Set
Kosten:	90 € (zzgl. 3 x HP im Lager für CHF 65)
Treffpunkt / Uhrzeit:	Feuerwehr Feucht, Freitag 07.09.2018 früh
Anfahrt mit:	Privat-Pkw
Vorbesprechung:	wird noch bekannt gegeben. Verpflichtend!
Sonstiges:	Auf die Eigenverantwortung und die Haftungsbegrenzung gemäß §6, Absatz 4 und 5 unserer Satzung, sowie den Teilnahmebedingungen der Anmeldung wird hingewiesen. Das Quartier wird i.d. R. für die Teilnehmer reserviert. Jeder Teilnehmer trägt die Kosten für sich selbst, auch die Fahrt- und sonstigen Kosten. Wir stellen ausdrücklich klar, dass kein Reisevertrag vorliegt und die Sektion kein Reiseveranstalter ist, sondern es sich um Fahrten im Rahmen unseres Vereinszwecks handelt.

Gilt für alle Touren!!!



Veranstaltung:	Besser klettern am Fels!
Datum:	14.09. bis 16.09.2018 (Freitag - Sonntag)
Kursleiter:	Ulrike Hünefeld und David Bierwagen Beide Trainer B Plaisirklettern (Mehrseillängen)
Anmeldungen bei:	Ulrike Hünefeld
E-Mail:	ulrike.huenefeld@t-online.de
Telefon:	0170-5857247
Meldeschluss:	29.07.2018
Teilnehmeranzahl:	6 - 8 Teilnehmer
Tourenbeschreibung:	Klettertechnik - mentales Training - den Fels "lesen" - Selbsteinschätzung - vorhandene Sicherungen verbessern durch mobile Sicherungsmittel - Routen projektieren... Das und noch einiges mehr hilft uns, besser zu klettern. An diesem Wochenende wollen wir einige dieser Punkte individuell trainieren, viel klettern und unser Kletterkönnen verbessern!
Anforderungen / Schwierigkeiten:	Erfahrung im Felsklettern, gute Kenntnisse in der Sicherungstechnik, Kletterkönnen ab 5. Schwierigkeitsgrad (Vorstieg) Der Kurs richtet sich an Kletterer, die sich am Naturfels verbessern wollen (bis max. VII+)
Ausrüstung:	Kletterausrüstung, ergänzendes Material kann nach Absprache ausgeliehen werden
Unterkunft/ Kosten:	Morschreuth - Zur guten Einkehr, Kursgebühr: € 50,- (Sektion Feucht), € 70,- (andere Sektionen) (zuzüglich Übernachtung/Frühstück)
Treffpunkt / Uhrzeit:	Freitag abend (nach Absprache)
Anfahrt mit:	Privat-Pkw (Fahrgemeinschaften)
Vorbereitung	nach Absprache nach Anmeldung (verpflichtend)
Sonstiges:	Auf die Eigenverantwortung und die Haftungsbegrenzung gemäß §6, Absatz 4 und 5 unserer Satzung, sowie den Teilnahmebedingungen der Anmeldung wird hingewiesen. Das Quartier wird i.d. R. für die Teilnehmer reserviert. Jeder Teilnehmer trägt die Kosten für sich selbst, auch die Fahrt- und sonstigen Kosten. Wir stellen ausdrücklich klar, dass kein Reisevertrag vorliegt und die Sektion kein Reiseveranstalter ist, sondern es sich um Fahrten im Rahmen unseres Vereinszwecks handelt.

Gilt für alle Touren!!!



Veranstaltung	Auf einen caffè zum Lago di Garda
Datum:	19.09. bis 22.09.2018 (Mittwoch - Samstag)
Kursleiter:	Kai Bellmann, FÜL (Trainer C) Bergsteigen
Anmeldungen bei:	Kai Bellmann
E-Mail:	kontakt@kai-bellmann.de
Telefon:	0176-70156968
Meldeschluss:	01.09.2018
Teilnehmeranzahl:	Max. 6 Teilnehmer
Tourenbeschreibung:	Nur mit Muskelkraft mit dem Rennrad von Feucht aus über die Alpen zum Gardasee. Der Weg ist das Ziel und der Lohn wird mehr als nur ein Kaffee am Lago di Garda sein. Streckenlänge ist etwa 500 km. Erfahrung im Gruppenfahren ist von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig.
Unterkunft:	auf dem Weg
Gipfel:	keine, dafür Höhenmeter auf den Pässen
Anforderungen / Schwierigkeiten:	gute Grundkondition, Anstiege 8-12% max.
Fahrzeiten (ohne Pausen):	bis zu 6 Stunden
Ausrüstung:	Rennrad, Helm, Kleidung für jedes Wetter, Tagesverpflegung
Vorbesprechung	wird noch bekannt gegeben
Treffpunkt / Uhrzeit:	Feuerwehr Feucht , 19.09.2018
Vorbesprechung:	kurzfristig, Termin folgt. Verpflichtend!
Sonstiges:	Auf die Eigenverantwortung und die Haftungsbeschränkung gemäß §6, Absatz 4 und 5 unserer Satzung, sowie den Teilnahmebedingungen der Anmeldung wird hingewiesen. Das Quartier wird i.d. R. für die Teilnehmer reserviert. Jeder Teilnehmer trägt die Kosten für sich selbst, auch die Fahrt- und sonstigen Kosten. Wir stellen ausdrücklich klar, dass kein Reisevertrag vorliegt und die Sektion kein Reiseveranstalter ist, sondern es sich um Fahrten im Rahmen unseres Vereinszwecks handelt.

Gilt für alle Touren!!!



Zurück an der Costa Blanca - meinem Traum-Klettergebiet für Mehrseillängenrouten im Winter! Der geneigte Leser mag sich an meinen Bericht vor vier Jahren erinnern - der zweite Besuch hat den guten Eindruck von damals definitiv bestätigt.

Leider ist die Anreise etwas langwierig und nicht ganz billig. Man muss fliegen, wenn man nur eine Woche Zeit hat, und von Nürnberg gibt es leider keine Direktflüge.

Diesmal sind wir nach Valencia geflogen (hin über München, zurück über Frankfurt) und hatten uns vorher schon den kleinsten verfügbaren Mietwagen



Sierra de Toix, im Hintergrund der Penon de Ifach

gemietet und ein Appartement in Calpe gebucht.

Das Wetter kann Mitte Februar schon ziemlich frühlinghaft sein an der Ostküste Spaniens.

Tagsüber konnten wir öfters im T-Shirt klettern, der Wind kann aber auch kalt werden. Nachts ist es ebenfalls im Februar noch kalt. Insgesamt ist es eher trocken, in einer Woche hatten wir nur einen Regentag.

Unser Ziel war es wieder, Mehrseillängenrouten zu klettern.

Am ersten Tag sollte es erst einmal etwas zum „Reinfinden“ sein - neuer Kletterpartner, neues Gebiet - da ist erst mal Kennenlernen angesagt. Unser Ziel: die Sierra de Toix, wenige Kilometer von Calpe entfernt. Dort gibt es mehrere verschieden gut abgesicherte Routen von ein bis fünf Seillängen. Am Sonntag war hier auch einiges los (Kletterschule!), in einem Nachbarsektor gibt es viele gut gesicherte Einsteigerrouen.



Sonjannika, Standplatz in der Höhle nach der 3. SL



Unsere Wahl fiel auf Ruwa direkt (5b) - 4 Seillängen. Nice and easy - für unsere Zwecke perfekt geeignet. Im Anschluss probierten wir noch ein paar kurze Einseillängenrouten.

Prinzipiell scheint aber in diesem Gebiet eher mehr los zu sein - kurzer Zustieg, gute Absicherung und leichte Routen mögen der Grund sein ...

Am nächsten Tag regnete es - das war dann unser Ruhetag, an dem wir „Fels-Sightseeing“ betrieben und uns das etwas höher gelegene Gebiet Sella anschauten. Wir haben vor allem längere, sehr einladende Einseillängen gesehen. Leider war der Fels nur unter einem heftigen Überhang trocken ... Und es gäbe „Stoff“ für eine Vielzahl weiterer Klettertage, auch im MSL-Bereich.

Am Dienstag war das Wetter wieder gut. Wir kletterten Sonjannika (6a+) an der Morro Falqui, eine fantastische Route direkt

an einer Meeressklippe mit Zustieg durch eine kleine Schlucht (Flussbett) mit Steilstellen (Fixseile). Geniale Aussicht über die Küste, super gesichert, Routenverlauf durch eine kleine Höhle, kurze knackige kleingriffige Schlüsselstelle und als Ausstiegsseillänge kann man eine Alternative wählen (Moorhuhn Winter Edition 6a) - sehr schön und ebenfalls super gesichert.

Ein paar Tage später hat uns allerdings ein Engländer erzählt, an der Morro Falqui wäre Kletterverbot aus Naturschutzgründen - ich habe dazu keinerlei Infos gefunden ... Zum Glück wussten wir es vorher nicht ... Ob es stimmt?

Ein paar kurze Sportkletterrouten an einer Klippe ums Eck vervollständigten den Klettertag.

Begegnungen: Eine Engländer-Seilschaft in der gleichen Route hinter uns und ein einzelner Engländer (Mark), der eine Ex-pressen im Sportklettern-Sektor vermisst



Diedro UBSA, Stand mit Tiefblick

hatte und uns wertvolle Tipps für unsere weiteren Touren gab.

Mittwoch: Das Wahrzeichen von Calpe und der Costa Blanca ist der Penon de Ifach - ein riesiger Felsklotz im Meer, nur durch eine kleine Landbrücke mit dem Festland verbunden. Wenn man an der Costa Blanca Kletterurlaub macht, muss man da unbedingt mal hoch!



Unsere Wahl fiel auf einen Klassiker: Diedro UBSA (5c/6a/HVS)

Hier kamen dann endlich unsere sämtlichen mitgebrachten Friends, Keile, Schlingen und sogar ein Fifi zum Einsatz! Die Route sucht sich ihren Weg vor allem durch Verschneidungen und Kamine in einer logischen Linie des geringsten Widerstandes durch die Wand. Sogar eine kurze quere Abseilstelle mitten in der Route ist dabei - also so richtig klassisch!

Glücklicherweise ist sie saniert - die Stände sind einwandfrei, meistens mit zwei neuen Bohrhaken ausgestattet, und einige neue Zwischenhaken gibt es auch.

Die Tour ist lang und anspruchsvoll, an manchen Stellen etwas speckig, und in der Sonne wurde es schon richtig heiß. Die Aussicht ist fantastisch, die Standplätze haben Atmosphäre, und die Kletterei ist sehr abwechslungsreich. Oben kommt man auf den Aussichtspunkt, der auch zu Fuß zu erreichen ist. So ist der Abstieg nicht allzu schwierig. Am Gipfel muss

man sein Essen mit wilden Katzen und Möwen teilen ... Geniales Gesamterlebnis!

Begegnungen: Eine Sachsen-Seilschaft, die eine andere klassische Route geklettert ist, und ein englischer „Mountain Guide“ mit Gast, der erzählte, dass er die Diedro UBSA schon zum 4. Mal in diesem Monat klettert ... Jedenfalls haben wir sie vorgelassen und konnten so schon mal ein wenig den Routenverlauf beobachten ...

Außer diesen beiden Seilschaften haben wir keine weiteren Kletterer am Ffach gesehen.

Donnerstag: unterhalb der Sierra de Toix gibt es die Toix Seacliffs. Mark, der Engländer, den wir an der Morro Falqui getroffen hatten, hat uns erzählt, dass er dort eine fantastische, neu sanierte Route geklettert ist: Parle (6a+). Dieser Empfehlung sind wir gerne gefolgt und konnten ein weiteres Abenteuer erleben: Am Kliff trifft man auf zwei Löcher, die in

eine zum Meer offene Piratenhöhle führen. Man seilt freischwebend 60 Meter in die Höhle hinab. Unser Sportkletter-Einfachseil tat uns dabei gute Dienste und konnte für alle Fälle dort erst mal hängen bleiben. Geklettert sind wir wieder mit unseren Halbseilen. Es ist ein irres Gefühl, begleitet nur vom Meeresrauschen, in dieser riesigen Piratenhöhle zu klettern!



Diedro UBSA, Nick startet die 8. SL



Anscheinend durch das Meer waren die runden Griffe der 1. Seillänge etwas glitschig, und für 5c war es schon ganz schön steil! Dann erreicht man den Stand auf einer Felsbrücke, kann ins Meer schauen und nachsichern, genial! Die 2. Seillänge ist im Kletterführer mit 6a+ bewertet - Mark meinte, sie wäre leichter als die 3. Seillänge, aber bei der Steilheit und den von unten doch spärlich wirkenden Haken war ich froh, sie nachsteigen zu dürfen! Nick jedenfalls hat sie bravours bewältigt. Die 3. Seillänge steht im Kletterführer mit 6a, für mich sah sie viel leichter aus



als die 2. Seillänge - etwas Fußtechnik und Balance waren hier mehr gefragt als Kraft, und so konnte ich sie gut führen und wieder ans Tageslicht gelangen.

Am Ausstieg haben wir die Sonne und den geschützten Platz genossen - der Winter in Deutschland hat uns schnell genug wieder ...

Aber nur drei Seillängen sind für einen ganzen Tag dann doch etwas wenig. Gegenüber von Calpe gibt es eine Art „Fotokante“ wegen des spektakulären Blicks über die Küste bis zum Penon de Ifach. Die wollten wir uns noch anschauen. Der Zustieg nach Olta ist ziemlich lang, dafür

hat man dann auch die tolle Aussicht. Die meistfotografierte Fotokante ist Tai Chi (6b+ oder auch 6c+), 30 Meter lang und sieht einladend aus. Letztlich bin ich sie dann doch lieber nachgestiegen und einen Fotografen hatten wir auch nicht dabei, aber Spaß gemacht hat es schon, sie zu klettern!

Begegnungen: Sowohl in der Piratenhöhle als auch in Olta waren wir allein.

Freitag: Letzter Klettertag, schade! Aber ein weiteres Highlight sollte auf dem Programm stehen: Der Klassiker Llobet Berthomeu (5c/HVS) in der Mascarat-Schlucht.

Auch hier wussten wir nicht genau, ob und wie viele Haken vorhanden sind, ob die Tour saniert ist und ob ein Steinschlag vor ein paar Wochen die Route betroffen hat.

So durfte wieder sämtliches vorhandene Sicherungsmaterial an den Gurt.

Fortsetzung Seite 24



MAI		
05. Samstag 13.00 - 17.00 Uhr Aufbau ab 7 Uhr		11. FEUCHTER JUGENDTAG Helfer wenden sich an Wolfgang Stolzenberg (siehe Seite 5)
05. - 06. Samstag - Sonntag		KURS: VON DER HALLE AN DEN FELS in der Fränkischen
08. Dienstag 19.30 Uhr		SEKTIONSABEND im Vereinslokal Zeidlerhof Infos zu geplanten Touren und Lichtbildervortrag von Wolfgang Stolzenberg: Hochtourenwoche Stubai
19. - 20. Samstag - Sonntag		AUSBILDUNGSKURS MOBILE SICHERUNGSMITTEL (siehe Seite 6)
27. Sonntag		HEIMATWANDERUNG mit Franziska Stüllein Infos siehe in „Der Bote“, im Schaukasten und auf der Homepage
30.05. - 03.06. Mittwoch - Sonntag		KURS „KLETTERN IN MEHRSEILLÄNGENROUTEN“ (siehe Seite 7)
JUNI		
15. - 17. Freitag - Sonntag		ALPINKLETTERKURS FÜR ANFÄNGER (siehe Seite 8)
17. Sonntag Uhrzeit folgt Anfahrt mit Pkw		HEIMATWANDERUNG mit Wolfgang Stolzenberg Wallerberggrunde bei Alfeld / Infos siehe in „Der Bote“, im Schaukasten und auf der Homepage
22. - 24. Freitag - Sonntag		GRUNDKURS FELSKLETTERN (siehe Seite 9)
24. - 30. Sonntag - Samstag		BERGWANDERWOCHE KARAWANKEN (siehe Seite 10)
JULI		
07. Samstag ab 13.00 Uhr 08. Sonntag		BÜRGERFEST MIT BUDE UND KLETTERTURM Helfer wenden sich an Wolfgang Stolzenberg Aufbau Samstag und Sonntag um 8.00 Uhr
09. - 15. Montag - Sonntag		ALPINKLETTERN: SCHWEIZ, BEST OF GENUSS (siehe Seite 11)
15. Sonntag		HEIMATWANDERUNG mit Heidi Döllner Infos siehe in „Der Bote“, im Schaukasten + Homepage

**JULI**

15. - 20. Sonntag - Freitag	HOCHTOUR ÖZTALER ALPEN (siehe Seite 12)
22. Sonntag 13.00 Uhr	KIRCHWEIHUMZUG Abmarsch 13:30 Uhr Infos bei Gertrud Brunner-Beer/Wolfgang Stolzenberg

SEPTEMBER

01. - 08. Samstag - Samstag	KLETTERREISE NACH AILEFROIDE (siehe Seite 13)
02. - 07. Sonntag - Freitag	HÜTTENTOUR LECHTALER HÖHENWEG (siehe Seite 14)
07.- 09. Freitag - Sonntag	HOCHTOURENKURS „FIRN UND EIS“ TEIL I (siehe Seite 15)
14. - 16. Freitag - Sonntag	BESSER KLETTERN AM FELS! (siehe Seite 16)
15. Sonntag	HEIMATWANDERUNG mit Heidi Döllner Infos siehe in „Der Bote“, im Schaukasten + Homepage
19. - 22. Mittwoch - Samstag	MEHRTAGESRENNRADTOUR GARDASEE (siehe Seite 17)
29. Samstag	EHRENABEND / HELFERFEST

**OKTOBER**

01. Montag	SAISONERÖFFNUNG KLETTERHALLE
07. Sonntag Anmeldung erforderlich	WEINWANDERUNG mit Heiner Grasser An der Mainschleife / Infos im nächsten Heft, in „Der Bote“, im Schaukasten und auf der Homepage
30. Dienstag	NEPAL UND TIBET (siehe Seite 34)

montags	17:00 Uhr	KLETTERTREFF in der Kletterhalle
mittwochs	09:00 - 13:00 Uhr	KLETTERN AM MITTWOCHVORMITTAG Jutta König, E-Mail: jutta.koenig@web.de Ulli Hünefeld, E-Mail: ulrike.huenefeld@t-online.de
samstags/ sonntags (Winterzeit)	14 Uhr/ 10 Uhr	MOUNTAINBIKE-GRUPPE MIT HEIKO Ziel wird kurzfristig festgelegt Info 0176-22607129 bzw. sir-cubbi@gmx.de (siehe Seite 33)



Parle, 1. Seillänge

Die Route stellte sich als wunderschön heraus und war saniert, ohne den klassischen Charakter verloren zu haben. Jemand hat wohl mal gemeint, sie mit Haken zuballern zu müssen, jemand anders hat einen Teil der Haken wieder herausgeflext ... Aber der Zustand, in dem wir die Tour vorgefunden haben, war perfekt, und das zusätzliche Setzen von Zwischensicherungen und Ergänzen der Standplätze hat gut geklappt und Spaß gemacht. Auch die Routenfindung war dank übersetzter Beschreibung gut machbar - aber aufpassen sollte man schon!

Vom Gipfel hat man einen 360°-Rundumblick. Ein schönes alpines Erlebnis.

Der Abstieg führt erst mal eine halbe Stunde weglos unterhalb des Gipfels entlang, bis man auf eine Straße trifft, die sich in endlosen Kurven ins Tal schlängelt.

Begegnungen: Auch hier trafen wir auf keine weitere Seilschaft.

Schweren Herzens mussten wir uns von der genialen Location losreißen - aber:

Costa Blanca, ich komme wieder :-)

Ulrike Hünefeld

Bilder: Nick und Ulli

ROLAND STROBEL

Meisterbetrieb



Spenglerei

- Ausführung sämtlicher Verblechungen
- Gaupen-Kamine-Blechdächer
- Attika

Dachdeckerei

- Neueindeckung - Umdeckung - Reparatur
- für Betondachsteine und Tondachziegel

Ludwig-Thoma-Str. 3; 90537 Feucht; Tel. 09128 / 12 901 ● Fax 16 401



Wie in jedem Jahr veranstaltete der DAV Sektion Feucht auch am Jahresende 2017 eine Wanderung rund um Feucht. Dies bietet eine schöne Gelegenheit das Jahr in Gesellschaft ausklingen zu lassen.

Start war wie immer um 18 Uhr an der Reichswaldhalle und wie im letzten Jahr wurde mit einigen Umwegen durch den Reichswald, u.a. über den geschlossenen Weihnachtsmarkt, Tierheim und Bahnhof, das DAV Kletterzentrum angesteuert.

Wolfgang Stolzenberg führte auch an Silvester 2017 die teilweise mit Stirn- oder

Taschenlampen bewaffneten Wanderer sicher knapp zwei Stunden durch die dunkle Silvesternacht.

In der Kletterhalle warteten dann wie im letzten Jahr 4 Helfer, die die Strecke abgekürzt hatten, mit heißem Glühwein oder Punsch, sowie jede Menge Plätzchen und Lebkuchen.

Besorgungen, Auf- und Abbau wurden von Lissa Distler und Wolfgang Stolzenberg übernommen.

Monika Blümm





Zum ersten Mal seit Jahren hatten wir in diesem Jahr über Heilige Drei Könige keine Schneeschuhtour geplant, sondern eine zweitägige Winterwanderung in der Hersbrucker Alb. Und was passiert – Schnee ohne Ende im Gebirge ...

Aber gerade vielleicht deshalb wurde es für die Teilnehmer eine sehr schöne Wanderung mit einem kurzen, stressfreien Anfahrtsweg durch die nicht verschneite Hersbrucker Alb.

Wolfgang und Lissa hatten diese Wanderung, nämlich den Heinrich-Scheuermann-Weg, allerdings mit Einbeziehung des 1.000 Hm-Steiges, bereits im vorigen Frühjahr gemacht und waren von der Wanderung so begeistert, dass sie beschlossen diese statt einer Winterbergtour, wegen der kürzeren Tage aber ohne den 1000 Hm-Steig, als zweitägige Winterwanderung anzubieten.



Beim Windloch

So trafen sich acht Mitglieder am 6. Januar am Feuchter Bahnhof. Mit der S-Bahn fuhren wir bequem zum Ausgangspunkt, dem Bahnhof in Vorra. Von hier ging es zunächst in den Ort und zur Kirche, von wo uns der Heinrich-Scheuermann-Weg mit „grün Strich“ auf der gesamten Runde begleitete. Vorbei am Friedhof führte die Markierung leicht bergan. Einige Alpakas am Ortsende beäugten neugierig die Wanderer. Ein idyllischer Waldweg führte uns oberhalb des Pegnitztales, an alten Korbweiden vorbei, zuletzt et-

was anstrengender hinauf auf die Hochfläche, an sonnenbeschienenen Feldern entlang, dann wieder durch Wald. Hier hieß es gut auf die „Grün Strich“ Markierung achten! Über den Buckel des Lohhügels, dann etwas steiler hinunter zum „Windloch“, einer trichterförmigen Einsturzdoline, und weiter durch Wald bergab. Wir erreich-



Im Aufstieg von Hirschbach kommend in Richtung Höhenglücksteig



ten eine große Waldlichtung und die „Schlangenfichte“, eine botanische Seltenheit. Hier verließen wir für einige Zeit unsere Markierung „grün Strich“ und wanderten hinüber nach Grossmeinfeld um in einem weiten Bogen über Loch nach Hirschbach zu gelangen, wo im „Goldener Hirsch“ zu Mittag eingekehrt wurde.



Am Felsgrat bei den Mittagfelsen

Nach der verdienten Mittagspause, die Straße und der Hirschbach wurden überquert, ging es zunächst auf einem Teersträßchen, später Schotter- und Wanderweg zunehmend steiler bergauf bis zum Prellstein, einem markanten Felsturm zur Linken. Ein Schilderbaum gab die weitere Richtung nach Neutras vor. Rechts die Bergwachthütte. Bei ihr links den steilen Berghang hinauf. Hier trifft man auf den anspruchsvollen 3-teiligen Höhenglücksteig. (Klettersteig). „Grün Strich“ führte uns zwischen Teil 2 und 3 hindurch. Über eine Bergkuppe gelangten wir zu den Mittagfelsen. Der

schmale Felssteig erforderte etwas Trittsicherheit. Der Anstieg wurde, bevor es wieder steiler hinab ging, mit einem sehr schönen Ausblick belohnt. Nun durch schönen Mischwald im Leichten bergauf und bergab nach Neutras und „Zum Res´n“ unserem heutigen Tagesziel, in dem wir übernachteten. Es wurde ein gemütlicher und lustiger „Hüttenabend“.

Nach einem guten Frühstück machten wir uns wieder auf den Weg. Vorbei an den Stallungen ging es rechts hinauf zum Wald und im weiteren Verlauf an Wiesen entlang nach Bürtel. Nach den letzten



BERGMANN
Immobilien

Ihr kompetenter
Partner rund um
Ihre Immobilie



Frühlingstr. 14 **Tel.: 09128 / 912390**
90537 Feucht **FAX: 09128 / 912391**

eMail: info@immo-bergmann.de
Internet: www.immo-bergmann.de



Häusern wanderten wir auf grasigem, teils ziemlich aufgeweichtem Feldweg über die weite Hochfläche nach Heuchling, welches wir nach dem ersten Bauernhof gleich wieder nach rechts zum Waldrand hin verließen. An diesem ein Stück entlang, vorbei an einer Scheune und weiter bergan. Kurz vor dem letzten Anstieg zweigt hier links der 1.000 Hm-Steig ab. Wir wanderten aber hinauf zum Kreuzbergsattel. Ein kurzer felsiger Anstieg führt zum Kreuzberg 586 m hinauf. Für uns ging es nun aber hinunter nach Hubmersberg (Einkehrmöglichkeit). Hier ein kurzes Stück an der Straße entlang, bevor es über eine Wiese und durch Buchenwald mit schönen Ausblicken an der Hangkante, zuletzt recht steil, hinab zur Straße ging. Der Bach hier stellte uns vor ein kleines Problem. Er war über die Ufer getreten und hatte den kompletten Weg überschwemmt. Aber alle kamen



Am Abend im Res´n-Bauernhof

trockenen Fußes hinüber. Nochmals ging es durch ein durchnässtes Waldstück und über Feld- und Wiesenwege zur hier mäandernden Pegnitz. Ein Holzbrücklein leitete hinüber auf die andere Pegnitzseite und durch den weiten Wiesengrund erreichten wir Eschenbach, wo wir im „Grünen Schwan“ zu Mittag einkehrten.

Nach der verdienten Mittagsrast hieß es nochmal n´auf geht´s. Zunächst zwischen den Häusern hindurch zu einem Schottersträßchen und nun nochmals

aufwärts, bis „grün Strich“ nach links in einen schmalen Waldweg abzweigte. Im steten Auf und Ab führte der Weg durch Buchenwald, vorbei an den Riffelfelsen und der Düsselbacher Wand an der Hangkante entlang. An einer T-Kreuzung rechts, ein letztes Mal geht es etwas aufwärts. Erst kurz vor Vorrä neigt sich der Weg wieder nach unten, wir er-



Die Gruppe vor dem Aufbruch am 2. Tag



Heidi, dahinter Lissa

reichen die ersten Häuser, an der Schule und dem alten Schloss vorbei erreichen wir wieder die Kirche in Vorra. Bevor unser Zug fährt haben wir noch etwas Zeit und so kehren wir zum Abschluss der Tour noch im Café „Inselblick“ ein und lassen die Tour gemütlich ausklingen. Mit der S-Bahn geht es dann wieder zurück ins heimelige Feucht.

Fazit: Es müssen nicht immer die Alpen sein um ein schönes Naturerlebnis zu genießen. Schee war's.

Einige Daten: Zweitagestour mit Übernachtung in Neutras beim Res´n.

Wanderlänge ca. 28 km mit ca. 960 Hm. Gehzeit ca. 8 Std.

Wolfgang Stolzenberg



Das Blumen-Stübchen

Blumen für jeden Anlass · Brautschmuck
Trauerfloristik · Geschenkartikel · u.v.m.

Scheuabacher Str. 10 · 90537 Feucht · Tel: 09128-92 34 00
Fax: 09128-739 1848
Geöffnet: werktags von 8.30 - 12.30 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Montag & Samstag nachmittags geschlossen!

Email: blumen@nefkom.info

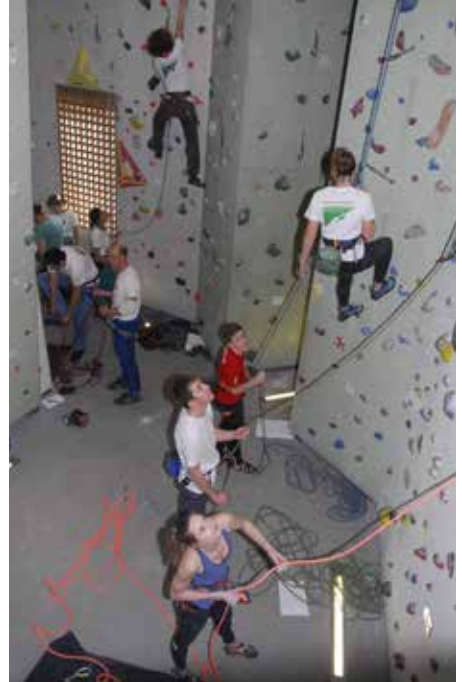


Nach dem erfolgreichen Debüt vom Sommer 2017 wurde unser 2. Klettermarathon in der Wilfried Brunner-Halle, dem DAV-Kletterzentrum Feucht diesmal am 03.03. ausgetragen.

Nachdem das Wetter und die Temperaturen diesmal eher für Hallensport als für Freiluftklettern geeignet war, traten 30 Kletterer, das heißt 15 Kletterpaare in verschiedenen Altersklassen und aus verschiedenen DAV-Sektionen an. Die Halle war somit für einen Wettkampf gut gefüllt.

Nach Verteilen der Bewertungsbogen, Erklären der Wettkampffregeln und Beantwortung aller Fragen ging es mit dem Sport gegen 10:30 Uhr los. Bis um 15 Uhr wurde unter den Augen von einigen Zuschauern geklettert, was die Muskeln hergaben. Pausen wurden zwischen den Partnern selbst abgestimmt.

Fairness und Sicherheit standen bei dieser Veranstaltung wieder ganz oben: Jeder Kletterer notierte seine Punkte selbst. Mit zunehmendem Schwierigkeitsgrad gab es pro gekletterter Route unterschiedliche Punkte (Grad 5 entspricht 5 Punkte), wobei die Punkte mit zuneh-



men dem Grad linear anstiegen. Dass durch die nur geringfügig höhere Bewertung der Schwierigkeit der Wettkampfstress etwas abgemildert wurde und somit der Spaß am Klettern noch weiter stieg, wurde mehrfach, auch von den Siegern, betont. Die Zuschauer konnten allerdings beobachten, dass in allen Klassen die besten Sportler die vorderen Plätze belegten.



Während die Bewertungsbogen von 3 Teams ausgewertet wurden, konnten sich alle Teilnehmer am gespendeten Kuchenbuffet stärken.

Die Jugendreferentin des DAV Sektion Feucht Gertrud Brunner-Beer ehrte in



Hallendach. Bei der Gesamtpunktzahl von 4351 Punkten, d.h. 145 Punkten pro Teilnehmer, ergibt sich anhand der Routenzahl ein durchschnittlich erkletterter beachtlicher Schwierigkeitsgrad 6- bei diesem Marathon.

Der 3. Klettermarathon 2019 – wieder gegen Ende der Hallensaison - kann kommen. Wir freuen uns darauf.

Vertretung des erkälteten 1. Vorstandes Wolfgang Stolzenberg gegen 16 Uhr alle drei Erstplatzierten der jeweiligen Altersklasse mit Urkunden und kleinen Klettersport bezogenen Preisen.

Bericht: Monika Blümm

Fotos: Wolfgang Stolzenberg

Nicht nur die Sieger, sondern alle Teilnehmer waren zu Recht mit ihren Leistungen von diesem Marathon sehr zufrieden. Es waren nur zufriedene, strahlende Gesichter zu beobachten.

Hier die jeweils 3 Erstplatzierten jeder Startklasse mit Routen- und Punktzahl:

Insgesamt wurden von den 30 Teilnehmern in den 4,5 Wettkampfstunden 778 Routen geklettert, d.h. jeder erreichte fast 26 Mal das

Platz		Sektion	Routen	Punkte
Jugendliche bis 17 Jahre, w				
1.	Anina Englert	Feucht	31	158,69
2.	Katharina Irlner	Amberg	23	131,67
3.	Meike Junge	Feucht	18	107,86
Jugendliche bis 17 Jahre, m				
1.	Silvan Voß	Feucht	34	173,69
2.	Jakob Nitschke	Feucht	25	140,34
3.	Marco Achammer	Feucht	25	134,01
Altersklasse I, w				
1.	Selena Schmidt	Forchheim	34	212,69
2.	Carolin Deisenroth	Hersbruck	32	173,37
3.	Yvonne Spörkel	Hersbruck	32	170,70
Altersklasse I, m				
1.	Stefan Riedl	Erlangen	38	216,04
2.	Niklas Kauschke	Feucht	24	170,00
3.	Jakob Steinmüller	Feucht	25	166,33
Altersklasse II, w				
1.	Ulrike Hünefeld	Feucht	25	155,02
2.	Monika Blümm	Feucht	28	154,35
Altersklasse II, m				
1.	Christian Foos und Thomas Brunner	Feucht Nürnberg	38	216,04
3.	Reinhard Scharfenberg	Fürth	32	206,53



SCHLAFEN IN
100%
NATUR

Große Auswahl natürlicher Schlafsysteme,
Matratzen, Lattenroste, Natur-Bettwaren

Probeschlafen in unseren Testbetten

Kompetente Beratung durch Tanja Ferstl



**HÜSLER
NEST**

Schlafsystem
Liforma Federelement



RELAX
2000

RELAX 2000
entspannt schlafen,
himmlisch träumen



TEAM 7

AOS mit punktgenauer
Körperunterstützung



Bettgestell in Zirbe massiv 180 x 200 cm, ab 2.150 €

Besser Schlafen

mit der Zirbe, der „Königin der Alpen“



Zirben-Kopfkissen
40 x 80 cm, 94,- €



**Zirbenduftkissen und
Zirbenöle** ab 13,90 €





hier die Treffen der MTB Gruppe in 2018.

Treffpunkt ist immer der Kirchweihplatz. Interessenten melden sich bitte vorher bei Heiko.

22.04.18 10:00 Uhr

05.05.18 14:00 Uhr

15.05.18 18:30 Uhr

29.05.18 18:30 Uhr

12.06.18 18:30 Uhr

26.06.18 18:30 Uhr

10.07.18 18:30 Uhr

24.07.18 18:30 Uhr

07.08.18 18:30 Uhr

21.08.18 18:30 Uhr

04.09.18 18:30 Uhr

22.09.18 14:00 Uhr

07.10.18 10:00 Uhr

20.10.18 14:00 Uhr

04.11.18 10:00 Uhr

17.11.18 14:00 Uhr

02.12.18 10:00 Uhr

15.12.18 14:00 Uhr

30.12.18 10:00 Uhr



Anbei noch zwei Bilder von unserer kurzen und leider bisher einzigen Tour 2018. Auf dem Dr. Richard-Sauber-Weg ging es von Feucht über den Alten Kanal, durch den Klein Schwarzenloher Forst zum Steinbrüchlein und zurück. Ein „Sauberer“ Weg war es witterungsbedingt allerdings nicht, wir waren ganz schön dreckig danach :-)

Viele Grüße und hoffentlich bis bald!

Heiko

sir-cubbi@gmx.de

0176-22 607 129



Nepal / Tibet

Markt
Feucht



Trekkingtour auf das Dach der Welt

Kathmandu – Trekking im Humla-Tal – Manasarovar-See - Tirthapuri – Tholing und Tsaparang mit den Ruinen des Königreichs Guge – Kora um den Kailash – Shigatse – Lhasa.

Reisebericht von Walter Hauenstein



Dienstag
30. Oktober 2018

Reichswaldhalle Feucht, Beginn 19.30 Uhr, Einlass 18.30 Uhr
Eintritt: 5,- €



Liebe Mitglieder,
unsere Sektion hat fast 1.800 Mitglieder,
die Arbeit verteilt sich auf zu wenige Schultern.

Wir suchen Dich als ehrenamtliche
Stütze unseres Vereins, z.B. für:

- ✓ Tourenleiter
- ✓ Leitung Familiengruppe
- ✓ Hallenwart
- ✓ Organisation Heimatwanderungen
- ✓ Betreuung Kletterturm
- ✓ Kletterwandbetreuer
- ✓ Kassendienst in Kletterhalle
- ✓ Und für viele Tätigkeiten mehr

Sprecht uns an. Telefonnummern siehe Seite 42.

Die Vorstandschaft



BELLMANN

ENGINEERING & CONSULTING UG



IT BERATUNG
 PROZESSOPTIMIERUNG
 SCHULUNGEN

WWW.BELLMANN-ENGINEERING.COM

Kontakt: info@bellmann-engineering.com Tel.: 0 91 28/7 33 98 33
 Weißensee 22 , 90537 Feucht



Liebe Kletterjugend,

am 05.05.2018 findet das erste Mal der Feuchter Jugendtag in unserer Kletterhalle statt, das Bürgerfest mit Kletterturm lädt am 07.07.2018 ein und der Kirchweihumzug zieht am 22.07.2018 wieder durch Feucht.

Zu all den Veranstaltungen brauchen wir Euch, Euer Dabeisein, Eure Unterstützung, tatkräftige Mitarbeit für einen tollen Sommer mit guter Laune und viel Spaß.

Der Klettermarathon vom 3. Februar war ein voller Erfolg, jeder war begeistert.

Großer Dank an die Organisatoren, vor allem an Monika Blümm.

UND: Die Leistungen unserer Kletterjugend waren wirklich beeindruckend!

Nächstes Jahr wieder?

Anbei findet Ihr die Bilder von der Siegerin und der Dritten der Jugend w:



Anika Englert und Meike Junge sowie der Siegerehrung der Jugend m, von links nach rechts zweiter Jakob Nitschke, dritter

Marco Achammer, Jugendreferentin Gertrud Brunner-Beer und Sieger Silvan Voss.

An 3 Nachmittagen im Februar und März war der Lehrer Jan Rauch mit seiner Klasse 7c der Scharrer Mittelschule Nürnberg für ein Projekt zum Thema „Aufmerksamkeit“ in unserer Kletterhalle. Er erhielt vonseiten des DAV Feucht jede Unterstützung, die er dafür benötigte.

Ein ausführlicher Bericht über diese Tage wird im nächsten Heft erscheinen. Herr Rauch schaffte es leider nicht mehr, ihn bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe fertig zu stellen.

Gertrud und Team

Infos bei Gertrud Brunner-Beer,

☎ 09128 / 27 84

E-Mail: jugend@dav-feucht.de



Liebe Familien,
das **Familiengruppenklettern** macht Sommer-pause.

Im **September** 2018 ist wieder ein **gemeinsames Mosten** geplant. Weitere Infos gibt es direkt bei Katharina und Oliver Pohlmann (siehe Bild mit 2 von 3 Jungs) über Email.

Ab **Oktober** sind wir wieder an jedem **2. Samstag im Monat ab 14 Uhr** im DAV-Kletterzentrum aktiv.



Es klettert die gesamte Familie eigenverantwortlich, nicht nur die Kinder. Neue Familien oder Alleinerziehende mit Kind(ern) sind jederzeit herzlich willkommen.

Bitte vorher anmelden bei:

Katharina und Oliver Pohlmann

E-Mail: pohlmann90537@gmx.net

Erneuter Aufruf:

Wir würden uns freuen, wenn jemand eine neue Familiengruppe für Aktivitäten draußen (z.B. Wanderungen, Ausflüge oder sonstige gemeinsamen Unternehmungen jeglicher Art) organisiert. Vielleicht fühlt sich der eine oder die Andere berufen? Eine besondere Ausbildung ist natürlich hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich.

Meldet Euch bei Interesse beim Vorstand.
Adressen siehe letzte Seite.

kids klettern!

kids klettern! (Eltern sichern ihre Kinder im Grundschulalter selbst) **findet samstags im 14-tägigen Rhythmus** in unserer Kletterhalle von **10:00 bis 13:00 Uhr** statt und wird nun bereits seit einigen Monaten erfolgreich von Alex Vietz betreut, die nun auch selbst über einen Kletterschein verfügt.

Zusätzlich bietet Eris Münch zu festgelegten Terminen ein **Schnupperklettern** für Neueinsteiger an.

Die nächsten Termine sind:

- 26.05. nur kids klettern
- 09.06. kids klettern! + Schnupperklettern
- 23.06. nur kids klettern!
- 07.07. kids klettern! + Schnupperklettern
- 21.07. nur kids klettern!

Wichtig! Zum „Schnuppern“ für Kids klettern! bitte frühzeitig unter kids-klettern@dav-feucht.de bzw. in dem den „Insidern“ bekannten Doodle-Kalender anmelden.

Pro Termin gibt es nur eine begrenzte Anzahl Plätze. Mindestteilnehmerzahl: 3 Kinder.

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen!

Euer Kids klettern! Team



INFORMATIONEN ZUM DATENSCHUTZ

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungs-Systemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG bzw. Art. 4 lit. 7. DSGVO ist dabei die Sektion, der Sie beitreten.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Landes- und Sportfachverbände festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes und der jeweiligen Landes- und Sportfachverbände weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier oder digital) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panora-

ma haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins noch durch die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände statt.

Ich habe die oben stehenden Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Nutzung der E-Mail-Adresse durch Sektion und Bundesverband

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV meine E-Mail-Adresse zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien sowie zur allgemeinen Kommunikation nutzt. Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Nutzung der Telefonnummer durch Sektion und Bundesverband

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, meine Telefonnummern zum Zwecke der Kommunikation nutzen. Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Wenn dieser Datenschutzerklärung nicht innerhalb von 3 Wochen schriftlich widersprochen wird, wird dies als Zustimmung gewertet.

Rückfragen können gestellt werden beim DAV-Datenschutzbeauftragten:

*Prof. Dr. Rolf Lauser
Dr.-Gerhard-Hanke-Weg 31
85221 Dachau
E-Mail: rolf@lauser-nhk.de*



Ausleihzeiten nach Vereinbarung in der Kletterhalle
 Franziska Stüllein ☎ 09128 - 13439

EINE HERZLICHE BITTE:
entliehenes Material bitte sorgfältig behandeln
und fristgerecht zurückgeben. (Ausleihzeit 14 Tage)

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.dav-feucht.de, unter Bücher. Hier finden Sie Literatur über viele Teile der Alpen und darüber hinaus eine große Anzahl an Führern, Wanderbüchern, AV-Karten oder auch Bildbänden zur Vorbereitung Ihrer Tour. Daneben finden Sie auch Karten und Beschreibungen z. B. zu Radtouren, Biografien über Leben und Wirken von hervorragenden und bekannten Bergsteigern.

Gerhard Heimler, Wolfgang Schmieg

Weinwandern

Fränkisches Weinland

mit Taubertal / 50 Touren

Rother Wanderbuch – 1. Auflage 2018

GPS-Tracks zum Download

264 Seiten mit 169 Fotos, 50 Höhenprofilen, 50 Wanderkärtchen im Maßstab 1:25.000 und 1:50.000 sowie einer Übersichtskarte

Wein und Kultur ergeben im Fränkischen Weinland eine ausgezeichnete Symbiose – und Wandern lässt es sich zwischen Rebstöcken und in den sonnenverwöhnten Weinlagen auch besonders gut! Das Rother Wanderbuch »Weinwandern Fränkisches Weinland« lässt die schönsten Weinberge und Wein-orte entdecken und die Vielfalt fränkischer Weine erschmecken. Die Weinwanderwege führen zu Win-zern und Weingütern und zu kulturellen Meisterwerken wie den barocken Bauwerken von Balthasar Neumann oder den filigranen Schnitzereien von Tilmann Riemenschneider.



Buchhandlung Kuhn GmbH

Hauptstraße 20
90537 Feucht

Tel.: 09128 / 920532 oder 12337

FAX: 09128 / 920534

Verkehrsnr.: 25552



Bergbücher / Wanderführer / Reiseführer und anderes



Von kurzen Spaziergängen im Weinberg bis zu ausgedehnten Tagestouren von Weinort zu Weinort ist in diesem Wanderbuch für jeden Geschmack und jede Kondition etwas geboten. Und ganz nebenbei erfährt man Wissenswertes zu Weinbau und Rebsorten: Wie kam der Silvaner nach Franken? Welchen Einfluss haben die verschiedenen Böden auf den Geschmack? Was bedeutet Terroir? Alle Touren sind übrigens mit Bahn oder Bus erreichbar – denn was ist schöner, als eine erlebnisreiche Wanderung bei einem Schoppen Wein ausklingen zu lassen?

Die gebürtigen Franken Gerhard Heimler und Wolfgang Schmiege haben für dieses Wanderbuch die schönsten Wege zum Wein entdeckt und so manchen Tropfen verkostet, um zu jeder Tour besondere Weinempfehlungen geben zu können. Außerdem liefern sie interessantes »Weinwissen«. Ein persönliches Grußwort hat Silena Werner, die 62. Fränkische Weinkönigin, verfasst.

Alle Touren verfügen über exakte Wegbeschreibungen, Kartenausschnitte mit eingezeichnetem Routenverlauf und aussagekräftige Höhenprofile. Zudem stehen GPS-Tracks zum Download von der Internetseite des Bergverlag Rother bereit.

ISBN 978-3-7633-3167-3; ca. Preis 16,90 € Bergverlag ROTHER, München

HERZLICHEN DANK

unseren Inserenten, die uns bei der Herausgabe dieses
Mitteilungsblattes unterstützen.

Wir bitten unsere Mitglieder, die aufgeführten Firmen
bei Ihren Einkäufen zu berücksichtigen.



Unser Service:

Deko- und Gardinstoffe
Polstern
Bodenbeläge
Parkett
Tapeten und Wandgestaltung
Sonnenschutz

Hormes

creative Raumgestaltung



vCard
laden

Meisterbetrieb für
Raumausstattung und Parkett

Fischbacher Str. 5 | 90537 Feucht

Telefon: (0 91 28) 49 69

info@hormes-raumausstattung.de

hormes-raumausstattung.de

**A-Mitglied: 57,-**

A-Mitglieder sind Vollmitglieder ab dem vollendeten 25. Lebensjahr.

B-Mitglied: 34,-

B-Mitglieder sind Vollmitglieder mit Beitragsvergünstigung. (z.B. Ehepartner).

C-Mitglied: 34,-

C-Mitglieder sind Vollmitglieder, die als A, bzw. B-Mitglied oder als Junior einer anderen Sektion angehören.

Junior: 34,-

Junioren sind Vollmitglieder vom 18. bis zum 25. Lebensjahr.

Kind/Jugend:

bis zum 18. Lebensjahr, deren Eltern Mitglied der Sektion sind **0,-**

bis zum 18. Lebensjahr, deren Eltern nicht Mitglied der Sektion sind **20,-**

Familien: 91,-

Beide Elternteile (Vollmitglieder), alle Kinder bis zum 18. Lebensjahr.

Aufnahmegebühren einmalig: 10,- (Familie 20,-)

Kinder und Jugendliche sind von der Aufnahmegebühr befreit.

Bitte melden Sie Änderungen bei Anschrift, Bankverbindung, Familienstand, Sektionswechsel und Kündigungen zeitnah an die Sektion Feucht, nicht an den DAV in München.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS!

Liebe Mitglieder und Teilnehmer an unseren Tourenangeboten. Bergsteigen und Wandern ist nie ohne Risiko. Unsere Tourenleiter sind ehrenamtlich für Sie und die Sektion unterwegs. Es handelt sich um keine Führungstouren, außer es wird in der Tourenbeschreibung im Besonderen darauf hingewiesen. Deshalb gilt: Die Teilnahme an dem von der Sektion angebotenen Programm, ob Wanderung, Bergtour oder Ausbildung, erfolgt auf eigene Gefahr. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen jeglicher Art gegen die Tourenleiter, Kursleiter, andere Sektionsmitglieder oder die Sektion, soweit nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen der entsprechende Schaden abgedeckt ist. Insbesondere ist eine Haftung gegen oben genannte Personen oder die Sektion wegen leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen, soweit kein Versicherungsschutz besteht oder die Ansprüche über den Rahmen des bestehenden Versicherungsschutzes hinausgehen. Gleiches gilt für entliehenes Material der Sektion. Der Entleiher verzichtet auf die Geltendmachung jeglicher Art aufgrund von Schäden der entliehenen Ausrüstung, außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit seitens der Sektion. Zur Klarstellung zu organisierten Sektionsfahrten: Unsere ehrenamtlichen Mitglieder organisieren diese Fahrten. Aus Vereinfachungsgründen können Kosten, wenn nicht ausdrücklich anders gewünscht, zusammengefasst werden. Eine Haftung für nicht erfolgte Leistungen wird nicht übernommen.

Die Vorstandschaft.

**1. Vorsitzender:**

Wolfgang Stolzenberg Ahornstraße 53 90537 Feucht 09128 / 42 95
vorstand@dav-feucht.de

Stellvertretende Vorsitzende:

Kai Bellmann Untere Kellerstraße 69 90537 Feucht 09128 / 400 32 10
kontakt@kai-bellmann.de
Monika Blümm Felsenkeller 6 90537 Feucht 09128 / 911 85 89
Ernst Klier Walburgisweg 1 90537 Feucht 09128 / 5117

Schatzmeister:

Walter Kuba Hermann-Löns-Straße 12 90537 Feucht 09128 / 1 22 84

Jugendreferent:

Gertrud Brunner-Beer Birkenstraße 99 90537 Feucht 09128 / 27 84
jugend@dav-feucht.de

Familien:

Elke und Lothar Greger Gundekarstraße 22 90537 Feucht 09128 / 73 93 73

Kids klettern / Schnupperklettern:

Alexandra Vietz und Eris Münch kids-klettern@dav-feucht.de

Ausbildungsreferent / Tourenreferent:

Kai Bellmann Untere Kellerstraße 69 90537 Feucht 09128 / 400 32 10
kontakt@kai-bellmann.de

Naturschutzreferent:

Stefan Zeitler 85055 Ingolstadt zeitler.stefan@t-online.de

Ehrenrat:

Rudolf Bannert Karlsbader Straße 41 90537 Feucht 09128 / 24 21
Heinrich Graßer Lerchen Straße 6 90537 Feucht 09128 / 48 64
Rainer Hofmann Pfinzingstr. 77 90537 Feucht 09128 / 52 23
Heinz Liebl Fichtenstraße 4 90537 Feucht 09128 / 37 99
Willi Rammelsberger Jahnstraße 21 90537 Feucht 09128 / 61 85
Christa Ramsteck Ahornstraße 69 90537 Feucht 09128 / 48 62
Manfred Wolf Kirchenstraße 21 90537 Feucht 09128 / 43 24

Kassenprüfer:

Wolfgang Knott Viktor-v.-Scheffel-Straße 32 90537 Feucht 09128 / 1 39 55
Andreas Wolf Ludwig-Thoma-Straße 6 90537 Feucht 09128 / 91 13 60

Skigymnastik, Fitnessprogramm:

Rainer Hofmann Pfinzingstraße 77 90537 Feucht 09128 / 52 23
Andreas Schrödel Roter Graben 6 90537 Feucht 09128 / 7 23 88 83
Barbara Ottmann Bogenstraße 62 90537 Feucht /

Vereinsheim:

Heinz Liebl Fichtenstr. 4 90537 Feucht 09128 / 37 99

Bücherei: (Ausleihe nach Vereinbarung in der Kletterhalle)

Franziska Stüllein Ahornstraße 73 90537 Feucht 09128 / 1 34 39

Materialverleih:

Norbert Wawrzinek Untere Kellerstraße 24 90537 Feucht 09128 / 12 176
Franziska Stüllein (VS-Geräte) Ahornstraße 73 90537 Feucht 09128 / 1 34 39

Schaukasten:

Alexandra Vietz 90537 Feucht



Projektleitung Kletterhalle: Wolfgang Stolzenberg	Ahornstraße 53	90537 Feucht	09128 / 42 95
Mitteilungsblatt: Monika Blümm	Felsenkeller 6	90537 Feucht	Sektionsmitteilungen @dav-feucht.de
Mitgliederverwaltung: Andreas Wolf	Ludwig-Thoma-Straße 6	90537 Feucht	mitgliederverw. dav-feucht@email.de

Geschäftsstelle: (Postadresse)	90537 Feucht, Schwabacher Str. 12 Telefon 09128 / 42 95 (bis 19:00 Uhr und nach Vereinbarung) vorstand@dav-feucht.de www.dav-feucht.de
Bankverbindung:	Sparkasse Nürnberg IBAN DE63 7605 01010 38025 0928 IBAN DE35 7605 0101 001127 2259 (Reisekonto) BIC SSKNDE77XXX (Nürnberg, Mittelfr)
	Raiffeisenbank Altdorf-Feucht IBAN DE 05 7606 9440 0015 4156 BIC GENODEF1FEC (Feucht)
Vereinsheim:	Schwabacher Str. 12 (Am alten Friedhof, hinter dem "Entlasbrunnen")
Vereinslokal:	Zeidlerhof, Brückkanalstr. 43 Vereinsabend in der Regel am 2. Dienstag im Monat um 19:30 Uhr (siehe Programmvorschau)
DAV-Kletterzentrum Feucht: (Wilfried-Brunner-Halle)	Schulstr. 28 (neben der Wilhelm-Baum-Turnhalle) Öffnungszeiten und Eintrittspreise unter www.dav-feucht.de Kletterzentrum, Tel. 09128 / 7238865

Erscheinung:	Jeweils im Januar, Mai, September Auflage 1300 Stück Der Bezugspreis ist im Jahresbeitrag enthalten
IMPRESSUM	
Herausgeber:	Deutscher Alpenverein - Sektion Feucht e.V. Schwabacher Str. 12, 90537 Feucht
Redaktion:	Monika Blümm
Gestaltung:	Stephanie Buhl · kreativgefühl · Sophia-von-Henneberg-Straße 12, 90518 Altdorf
Druck:	Druck + Satz, Graphex, Jahnstraße 34, 90537 Feucht
	Für namentlich gekennzeichnete Artikel sind Autoren selbst verantwortlich (Titelbild: Norbert Weschta - Langkofeltour)

Redaktionsschluss für die Ausgabe September - Dezember 2018
ist am 15.07.2018



Heimatliebe ist einfach.



sparkasse-nuernberg.de

**Wenn's um den Landkreis
Nürnberger Land geht, sind
wir mit dem Herzen dabei.**

Wenn's um Geld geht
 **Sparkasse
Nürnberg**